



Herrn Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Karl-Josef Laumann
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

06.05.2021

Impfangebot für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Sehr geehrter Herr Minister Laumann,

der Pressemitteilung Ihres Hauses vom 05.05.2021 und dem Erlass Ihres Hauses vom gleichen Tag entnehmen wir, dass ab Donnerstag, 06.05.2021, 8.00 Uhr, nun auch Terminbuchungen für Angehörige der Priorisierungsgruppe 3 zur Corona-Schutzimpfung möglich sind. Diesen Impffortschritt begrüßen wir sehr. Wie Sie wissen, haben die Rechtsanwaltskammern Hamm, Düsseldorf und Köln zur Beschleunigung der Impfkampagne für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ausdrücklich ihre Unterstützung angeboten. Hierzu stehen wir nach wie vor.

Mit großer Verwunderung nehmen wir aber zur Kenntnis, dass Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, anders als etwa Richter/innen und Staatsanwälte/innen, nicht bei der Terminvergabe ab dem 06.05.2021 berücksichtigt sind (Seite 3 unten des Erlasses). Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte wirken im freiheitlichen Rechtsstaat als berufene Berater und Vertreter der Rechtssuchende neben Richtern und Staatsanwälten an der staatlichen Rechtspflege mit. Der Rechtsanwalt ist, so § 1 der Bundesrechtsanwaltsordnung ausdrücklich, ein unabhängiges Organ der Rechtspflege. Die Gleichrangigkeit der Rechtspflegeorgane dadurch in Frage zu stellen, dass ihnen nicht gleichzeitig Infektionsschutz zukommen soll, ist nicht akzeptabel.

Wir fordern Sie, sehr geehrter Herr Minister Laumann, daher auf, auch den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in Nordrhein-Westfalen unverzüglich die Terminbuchung für eine Corona-Schutzimpfung zu eröffnen.

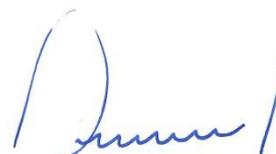
Mit freundlichen Grüßen



Leonora Holling
(Präsidentin RAK Düsseldorf)



Hans Ulrich Otto
(Präsident RAK Hamm)



Dr. Thomas Gutknecht
(Präsident RAK Köln)